

Lembacher zur Familiensteuerreform: Volkspartei hat sich durchgesetzt

Utl.: NÖ Familienhilfe hat Vorbildcharakter in Österreich=

Niederösterreich, 12.2.1998 (NÖI) Bei der Familiensteuerreform hat sich die Volkspartei durchgesetzt. So wird die Mehrkinderstaffel bei der Einkommenssteuer und die Altersstaffel bei der Familienbeihilfe nicht fallen. Es ist sehr erfreulich, daß nun endlich auch auf Bundesebene etwas im Sinne unserer Familien getan wird, stellte die Familiensprecherin der Volkspartei Niederösterreich, LAbg. Marianne Lembacher fest.****

Lembacher wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß in Niederösterreich, die Familien immer schon an erster Stelle stehen. So werden in unserem Bundesland durch die Kindergartenmilliarde weitere 6332 Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung gestellt. Niederösterreich schießt dabei 100 Millionen Schilling zu. Die Kinderbetreuungssituation wird dadurch optimiert. Darüber hinaus ist unser Bundesland nach wie vor das einzige, in dem der Vormittagsbesuch im Kindergarten gratis ist.

Besonders vorbildlich ist aber auch die Familienhilfe. So wird in Niederösterreich für Mütter, die ihre Kinder selbst betreuen und kein Karenzgeld beziehen eine Familienhilfe ausbezahlt. Pro Jahr werden so 2400 Familien unterstützt. Neu ist, daß nunmehr Mütter auch für Kinder zwischen dem 18. und 24. Lebensmonat Familienhilfe erhalten. So können wir aktiv jenen Müttern helfen, die kein Karenzgeld mehr bekommen, freut sich Lembacher.

- 1 -

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0082 1998-02-12/11:01

121101 Feb 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980212_OTS0082